Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur **Rudolf Stiefenhofer**

VIII. Josefstädterstrasse 32.

5. Jahrgang. *Nr.* 102 *Druck von Rud. Stiefenhofer.*

Wien, Freitag 3. Mai 1895

Wiener Stadtrath.

Sitzung vom 3. Mai.
Vorsitzender Vicebürgermeister Matzenauer.

HR. Dr. Lueckenberg referirt über das Ansuchen um Ertheilung von Probefahrten mit dem Louis Torgellat'schen Tramway, welcher mittels über, hitzten Dampfes getrieben wird, auf einer Strecke der Wiener Tramway-Gesellschaft. Der Referent beantragt, dem Ansuchen dahin Folge zu geben, dass ein günstiges Resultat der ersten Probefahrt vorausgesetzt, die weitere Probenahme Verwendung des Motorwagens in der dauernden Nachtzeit gegen jederzeitigen Widerruf von Seite der Strassenbahnleitung gestattet wird. Als Type dieses automobilen Wagens wird eine solche in Verwendung kommen, wie sie bereits in Paris im Betriebe ist. Dieselbe hat ein gedecktes Fassungsvermögen und wiegt ca. 8.300 Kilogramm.

Die Referentenanträge werden angenommen und die Strecke Rudolfsheim (Penzing) zum Probeversuch als Probestrecke bestimmt.

Die Tiefbauliniennachtrag, ablität im Bezirke Währing im Ausmasse von 567 Quadratmeter wird um den Preis von 32.000 fl verkauft.

H. R. Dr. Vogler beantragt die Abänderung einiger Punkte des Statutes des Wiener städtischen Pädagogiums, welche sich insbesondere auf die Rechtsverhältnisse der Lehrkräfte und auf das Verhältniss der dortigen Übungsschüler zu den [illegible] (Angenommen).

Vicebürgermeister Dr. Richter beantragt, sämmtliche Objekte auf der von der Gemeinde angekauften Realität der ehemaligen Landes-Zwangsarbeitsanstalt in Weinhaus in Kurzester Frist der Demolirung zuzuführen und der Magistrat anzuweisen, ehestens das Bauliniennivellirungs-Projekt für diese Realität in Vorlage zu bringen. (Angenommen.)

Über Antrag des HR. Schaffer wird das Projekt für die Umgestaltung der Mariahilferstrasse zwischen der Neubau- und Ottakrasse genehmigt.

(Asyl für Obdachlose.) Im Monate April l. J. wurden in dem unter dem Protektorate der Kaiserin stehenden Elisabethinen (Asyl für obdachlose Frauen und Kinder) 1.032 Frauen und 670 Kinder, im Männerasyl 5.777 Männer; mithin in beiden Häusern (Landstrasse, Löblgasse 4 und 6) zusammen 7.479 Personen beherbergt und mit je 14.958 Portionen Suppe und Brot beköstigt.

(Neue Bäcke.) Samstag, den 18. Mai findet die Eröffnung der neuen Steiner-Dampfbäcke, welche die Lebensmittelversorgung bereits erfolgreich bestand, in feierlicher Weise statt. Der Stadtrath Graf Kielmansegg wird von der Festlichkeit Theilnehmen. Wegen glänzender Korrektur der Bäcke wurde das Eröffnungsfestlichkeit bereits verschoben.

(Kongelanzgesuche d. Lehrer.) Über einen Erlass des Landesschulrates betreffend die Abänderung des Vorganges bei Besetzung der Lehrerstellen hat der Bezirksschulrat beschlossen, dass für verschiedene Kategorien von Lehrstellen (mit Ausnahme der Schulleiterstellen) bei einem Ortsschulrate nur ein Gesuch zu überreichen ist. Wenn eine Lehrperson bei mehreren Ortsschulräten Gesuche einbringt, so ist nur bei einem Ortsschulrate ein vollkommen belegtes Gesuch, bei den andern das Gesuch nur mit den Dienstabellen, in welchen noch der Grad des Zeugnisses anzugeben ist, einzubringen. Für Bürgerschullehrer-, Volksschullehrer- und Unterlehrerstellen ist jährlich eine zweimalige Concursausschreibung zu veranlassen. In dieser Angelegenheit wird noch mit dem Andrang des Einverneh[illegible] gepflogen und werden auch die Ortsschulräte angehört werden.

(Salvator-Medaille.) Heute vormittags hat Bürgermeister Dr. Geisler den Ehrenmännern des Bezirks Landstraße Josef Jovak, Josef Jurak und Josef Lugert die ihnen vom Gemeinderath in Anerkennung ihrer Verdienste auf humanitärem Gebiete verliehene goldene Salvator-Medaille überreicht. Anwesend waren HR. Matthias, Bezirksvorsteher Schober, der Obmann des Ehrenrathes Oberlehrer Neuberger u. A.